

Reinigungs- und Hygienegrundsätze für Flüssigfütterung von Mast- und Zuchtschweinen

Täglich:

- Stände und Rührwerk mit dem Schlauch abspülen
- Falls vorhanden: Behälter für die Zwischenlagerung nicht vergessen
- Bei Fertigfutter abends ca. 2 Promille (vom Leitungsinhalt) Säure zur Stabilisierung zugeben (Ameisensäure wirkt eher gegen Coli-Bakterien, Propionsäure gegen Hefen/Schimmel; Säuregemische sind vorzuziehen)

Bei Problembetrieben:

- Alle 2 Wochen abends 3 Promille des Leitungsinhalts als 35 %iges Wasserstoffperoxid (z. B. Calgonit Sterizid Forte 15 / Calgonit BMP) in Stände geben, umpumpen und belassen, kann am nächsten Morgen verfüttert werden

Generalreinigung:

- Ca. alle 3 Monate: 50 Liter Wasser in Stände und 0.5 - 2 % (von 50 Litern + Leitungsinhalt) Calgonit RPS zugeben, umpumpen und 5 Stunden einwirken lassen, nochmals umpumpen. Diese «Brühe» in Güllegrube ablassen. Kreislauf mit dem 3-fachen Leitungsinhalt spülen

Reinigungs- und Hygienegrundsätze bei Arzneimiteleinsatz

Vor dem Einsatz von Tierarzneimittel über eine technische Anlage ist diese zu reinigen.

Nach dem Einsatz von Tierarzneimittel über Futterstände und Leitungssysteme ist die Anlage ebenfalls zu reinigen

1. Leitungsinhalt mit sauberem Wasser in Grube austossen
2. Zur Reinigung können Säuren oder Laugen verwendet werden
3. Tröge und Stichleitungen mit Hochdruckreiniger reinigen
4. Ringleitung mit Reinigungslösung umpumpen
5. Nach einer Reinigung ist es vorteilhaft, Milchsäurebakterien in der Anlage anzusiedeln (während 3 Tagen z.B. Farmaid, Trinova)

Absetzfristen werden nach Reinigung gerechnet

Die durchgeführte Reinigung ist zu dokumentieren

Information:

Pro Meter Futterleitung sind folgende Inhalte zu erwarten:

- Durchmesser 40mm: 1 Liter
- Durchmesser 50mm: 1.5 Liter
- Durchmesser 63 mm: 2.5 Liter

Rohrreinigungsdüse (Spülmaus) muss vorhanden sein